

Pressemitteilung

Perfood und dermanostic entwickeln vollständig digitalen Therapieprozess für Patienten mit Schuppenflechte

- **Kontaktlos und ernährungsbasiert Psoriasis therapieren**
- **Personalisierte, niedrig-glykämische Ernährungsweise dient als Schlüssel für digitale Therapie der chronischen Hautkrankheit**
- **Weltweit einzigartige DiGA in Planung**

Lübeck, 20. April 2021 – Mit Perfood und dermanostic kooperieren ab sofort die führenden Anbieter für personalisierte Ernährungstherapien und telemedizinische Hautarztbehandlung. Ziel ist es, den ersten komplett digitalen Therapieprozess für Psoriasis- bzw. Schuppenflechte-Patienten zu entwickeln und damit ganz neue Wege in der medizinischen Versorgung zu gehen.

Von der unheilbaren Erkrankung sind allein in Deutschland etwa zwei Millionen Menschen betroffen. Die Ernährungs- und Hautmediziner von Perfood und dermanostic setzen auf ein lückenloses Online-Verfahren, das Hautbefunde, Blutzuckermessungen und Anamnesedaten miteinander verknüpft. So werden die Patienten von der Untersuchung über die Diagnose und Therapie bis zur Weiterbetreuung kontaktlos begleitet. Dabei ermittelt die Perfood-Technologie über eine Blutzuckermessung personalisierte Ernährungsempfehlungen, die geeignet sind, um die Symptome der Erkrankung zu reduzieren bzw. ihre Entwicklung abzuschwächen oder zu verhindern. Gemeinsam überprüfen die beiden Unternehmen in einer systematischen Anwendungserprobung, wie stark sich individuelle, blutzuckerstabilisierende Ernährung auf die Schuppenflechte auswirkt.

Grundlage für die Entwicklung einer weltweit einzigartigen Digitalen Gesundheitsanwendung für Psoriasis

Dominik Burziwoda sagt: „Wir freuen uns, mit dermanostic einen exzellenten Partner im digitalen Kampf gegen Schuppenflechte an der Seite zu haben. Die entzündliche Hauterkrankung ist nicht heilbar und mit einem enorm hohen Leidensdruck für die Betroffenen verbunden.“

Deshalb sind wir stolz, mit dieser Kooperation die Grundlage für die Entwicklung einer weltweit einzigartigen DiGA für Psoriasis zu legen.“

„Die Schuppenflechte zeigt sich auch digital sehr charakteristisch und kann dadurch gut klassifiziert und behandelt werden. Gemeinsam mit Perfood hat der Patient nun die Chance, kurze Wege zu gehen und sich interdisziplinär behandeln zu lassen“, so Dr. med. Alice Martin über die Kooperation.

Wissenschaftliche Studien liefern Hinweise, dass eine personalisierte, niedrig-glykämische Ernährungsweise der Schlüssel für eine innovative digitalen Psoriasis-Therapie sein kann¹. Auch konnte gezeigt werden, dass blutzuckersenkende Diabetesmedikamente in der Psoriasis-Behandlung wirksam sein können². An Schuppenflechte erkrankte Menschen haben darüber hinaus ein zwei- bis vierfach erhöhtes Risiko, Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, wie Bluthochdruck, Herzinfarkt und Schlaganfall, sowie Stoffwechselerkrankungen, wie Adipositas (krankhaftes Übergewicht), Diabetes und Fettstoffwechselstörungen zu entwickeln. Eine Ernährungsweise, die den Blutzucker auf niedrigem Niveau stabil hält, kann die stoffwechselbedingte Entzündung senken und dadurch potentiell Risikofaktoren für die meisten dieser Erkrankungen mindern³.

Schuppenflechte ist nach Neurodermitis die häufigste chronische Hauterkrankung und tritt bei zwei bis drei Prozent aller Erwachsenen auf. Es handelt sich um eine sogenannte autoimmun vermittelte Entzündungskrankheit. Bei der Psoriasis sind die Abwehrreaktionen des Körpers fehlerhaft, so dass das Immunsystem körpereigenes Gewebe angreift und damit eine Verletzung vortäuscht. Als Reaktion auf die vermeintliche Verletzung entsteht eine Entzündung, die den Körper stetig zur Produktion neuer Hautzellen anregt. Aufgrund dieser Überproduktion

¹ Friis NU et al., Br. J. Dermatol. 2019

² Ip W et al., Dermatology, 2017

³ Armstrong, A.W., Harskamp, C.T., and Armstrong, E.J. (2013). Psoriasis and metabolic syndrome: A systematic review and meta-analysis of observational studies. *J. Am. Acad. Dermatol.* 68, 654–662. Available at: <http://dx.doi.org/10.1016/j.jaad.2012.08.015>

wandern die Hautzellen wesentlich schneller an die Hautoberfläche. Die Erkrankung kann darüber hinaus auch Nägel und sogar Gelenke befallen.

Über die Perfood GmbH

Die Lübecker Perfood GmbH entwickelt eine Reihe digitaler Therapien, die auf personalisierter Ernährung basieren. Das Unternehmen wurde von Dominik Burziwoda (CEO), Dr. Dr. Torsten Schröder (Chief Medical Officer), Dr. Christoph Twesten (CTO) und Prof. Dr. Christian Sina im Jahr 2017 an der Universität zu Lübeck, einer der führenden deutschen Life Science Universitäten, gegründet. Das Team besteht aus mehr als 20 Mitarbeitern aus den Bereichen Medizin, Datenwissenschaft, Ernährung, Computertechnik, Wirtschaft und Design. Perfood arbeitet in wissenschaftlichen Projekten mit führenden multinationalen Unternehmen und KMU wie Boehringer Ingelheim und Evonik zusammen. Darüber hinaus kooperieren die Lübecker mit führenden Forschungseinrichtungen, beispielsweise der Universität Hohenheim, der Leibniz-Gemeinschaft und der Helmholtz-Gesellschaft. Die von Perfood entwickelte App wird von akademischen Einrichtungen, wie dem Leibniz Center und der Universität Lübeck, in einer der größten deutschen Studien zur Untersuchung der Verbreitung von Sars-CoV-2 (www.elisa-luebeck.de) verwendet.

Pressekontakt:

Ulrike Voß

E-Mail: ulrike.voss@perfood.de

Tel.: +49 (0)172 590 55 50

www.perfood.de

Über die dermanostic GmbH

dermanostic ist ein telemedizinisches Unternehmen und wurde im Oktober 2019 in Düsseldorf von den vier Ärzten Dr. med. Ole Martin, Dr. med. Alice Martin, Dr. med. Estefanía Lang und Patrick Lang gegründet. Über eine App bekommen Patienten innerhalb von 24h eine hautärztliche Behandlung. Mittels drei Fotos und eines Fragebogens kann eine Diagnose von einem Facharzt gestellt und eine Therapieempfehlung gegeben werden. Ein Rezept, wenn nötig, erhält der Patient nach Hause oder zur ausgewählten Wunschapotheke. Die App kann kostenfrei

im App Store und im Google Store heruntergeladen werden. Die Behandlung kostet 25 €. Die Kosten werden schon von privaten Krankenkassen übernommen. Mit dermanostic wurden bereits über 10.000 Patienten erfolgreich telemedizinisch behandelt, dabei brauchten 92% der Patienten keinen anschließenden Hautarztbesuch mehr.“

Pressekontakt

Laura Siebertz

dermanostic GmbH

Life-Science-Center

Merowingerplatz 1

40225 Düsseldorf

+49 211 9425 5864

l.siebertz@dermanostic.com

www.dermanostic.com